

# Spielberichte

## Saison 2011 – 8. Spiel-Wochenende (16./17.07.2011) - Saisonende!

### Herren 40

### RW Geilenkirchen 3 – TC Haaren

4:5

Am letzten Spieltag der Saison kam es mit der Partie RW Geilenkirchen 3 gegen den TC Haaren zum großen Showdown. Denn mit einem 2:7-Erfolg der Jungs um Captain Stefan Roese wäre der Aufstieg in die 2. Bezirksliga möglich gewesen. Durch das Fehlen der Nrn. 3 und 4 mussten sich Heinz-Josef Laumen und Peter Tholen mit letztlich übermächtigen Gegnern messen. Wobei der größte Gegner aller Spieler an diesem Tag der Windverhältnisse bzw. die Sturmböen waren. Doch der Reihe nach! Dank der vielen zur Verfügung stehenden Plätze begannen alle Einzel zeitgleich. Zunächst hatte Heinz-Josef Laumen null Chance gegen eine nahezu fehlerfrei spielende „Ballmaschine“. Letztlich machte sich im Laufe der Partie die schiere Verzweiflung breit, was angesichts einer 6:1 und 6:0-Niederlage mehr als verständlich ist. Auch Peter Tholen konnte ein 6:1 und 6:3 nicht verhindern. Die gegnerische Rückhandstärke war letztlich ausschlaggebend. Hingegen konnte Norbert Geilenkirchen an Nr. 5 spielend einen souveränen Erfolg landen. Er ließ seinem Gegner keine Chance und beendete die Partie in Rekordzeit mit 0:6 und 3:6. Peter Thevißen an Nr. 2 hatte es mit einem knallharten Aufschläger zu tun. Wenn der erste Aufschlag kam, blieb fast keine Chance zum Return. Im zweiten Satz hatte sich Peter Thevißen aber besser auf seinen Gegner eingestellt und konnte immerhin nach einem 6:1 mit einem 7:5 einen Teilerfolg erzielen. In einem von vielen Aufschlagverlusten gekennzeichneten Match konnte sich „die Bank“ (Stefan Roese) mit einem 3:6 und 4:6 letztlich deutlich durchsetzen. Und auch Günter Wallrafen hatte nach einem 4:6 seinem Gegner den Schneid abgekauft, weshalb er den zweiten Satz mit 1:6 für sich entscheiden konnte.

Es stand also 3:3 nach den Einzeln, so dass die Entscheidung um den Aufstieg gefallen war. Bei den Doppeln ging es also darum, sich noch mal teuer zu verkaufen. Das wiederum gelang dem Doppel 3 (Norbert Geilenkirchen/Uwe Heermann) mit einem 3:6 und 1:6 in überzeugender Manier. Hingegen war im Doppel 2 (Peter Tholen/Günter Wallrafen) nix zu holen. Die Gegner waren einfach zu überlegen und entschieden die Partie mit 6:3 und 6:4 für sich. Der absolute Knaller war das Doppel 1 (Stefan Roese/René Vinken). Mit einem Klassemann an der Seite spielt es sich eben ein Stück leichter und schon funktionieren auch die schwierigsten Bälle. Was sogar dazu führte, dass René Vinken einen großen Teil der Big-Points für sich verbuchen konnte. Und diese waren auch nötig, denn in beiden Sätzen musste der Tie-Break entscheiden. Mit einem so nicht erwarteten 6:7 und 6:7-Endstand sicherten die beiden letztlich den Sieg über den Aufsteiger. Diesen positiven Saisonabschluss feierte das Team dann auch noch bis in die Nacht im heimischen Clubhaus. So kennt man sie halt ...

### Herren 50-2

### Kirchberger TC – TC Haaren

5:1

Beim Kirchberger TC hatten die Herren 50-Cracks leider keine Aussicht auf Erfolg. Mannschaftsführer und Club-Chef Arnold Küppers hatte bei seiner 6:1 und 6:1-Niederlage nicht den Hauch einer Chance. Sehr viel spannender war es da schon im Match von Alphons Stijnen. Der musste aber leider nach einem 4:6-Satzgewinn ein 6:3 im zweiten Satz und anschließend im Match-Tie-Break ein 10:6 hinnehmen. Da fehlte am Ende wohl etwas die Kondition. Heftigst wehrten sich Fritz Schröders und Willi Storms gegen ihre Widersacher. Doch auch hier mussten die Matches mit 7:5 und 6:4 bzw. 6:4 und 7:5 verloren gegeben werden. Den Ehrenpunkt holten dann Arnold Küppers und Alphons Stijnen im Doppel 1. Einem glatten 6:1 ließen sie ein hart umkämpftes 6:7 zum Satzausgleich folgen. Das hinterließ beim Gegner einen nachhaltigen Eindruck, so dass der Match-Tie-Break deutlich mit 5:10 gewonnen werden konnte.

# Spielberichte

## Saison 2011 – 8. Spiel-Wochenende (16./17.07.2011) - Saisonende!

### Damen 40-1

### TC Obermaubach – TC Haaren

3:6

Auch wenn die Mannschaft des TC Obermaubach von vorne herein nicht als schwierig eingestuft werden konnte, so mussten unsere Damen 40-1 ohne die Nrn. 1 und 3 das Match in der Eifel bestreiten. Dass konnte die Routiniers um Uschi Schröders jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Monika Winands brachte an Nr. 2 zunächst einen glatten Zwei-Satz-Sieg nach Hause (4:6, 3:6). In ihrer gewohnt ruhigen und sicheren Art ließ Waltraud Paulußen ihrer Gegnerin nicht den Hauch einer Chance und siegte glatt mit 1:6 und 0:6. Hingegen musste Gerda Schröders einen Punkt in Obermaubach lassen (6:0, 6:2). Im zweiten Abschnitt musste Uschi Schröders an Nr. 1 den ersten Satz ruck zuck mit 6:1 abgeben. Aber dank besagter Nervenstärke drehte sie den Spieß um und kaufte Ihrer Gegnerin mit einem 3:6 im zweiten Satz den Schneid ab. Das machte auch das 5:10 im Match-Tie-Break deutlich. Anne Wallrafen musste im ersten Satz in den Tie-Break, den sie aber letztlich für sich entschied. Es blieb auch im zweiten Satz recht eng, aber am Ende sprang doch ein 6:7 und 4:6-Sieg heraus. Petra Schroeders hatte leider keine Aussicht auf Erfolg und kam über eine 6:0 und 6:2-Niederlage nicht hinaus. Damit stand es 2:4 nach den Einzeln – ein beruhigender Vorsprung. Um den Sieg perfekt zu machen, spielte man die Doppel „von oben herunter“ in jeweils eingespielten Teams. Trotzdem wurde es im Doppel 1 nach einem klaren 1:6 und einem anschließenden 6:4 noch mal eng (da war man sich wohl etwas zu sicher). Aber die Routine zahlte sich dann im Match-Tie-Break ein mal mehr aus. Er konnte mit 7:10 gewonnen werden. Anne Wallrafen und Waltraud Paulußen hatten hingegen wenig Mühe und brachten ein lockeres 2:6 und 3:6 nach Hause. Da war es auch zu verkraften, dass sich Petra Schroeders und Gerda Schröders ein 6:2 und 6:2 über sich ergehen lassen mussten. Alles in allem ein gelungener Abschluss einer erfolgreichen Saison. Denn schließlich musste man sich nur dem Aufsteiger vom TC Rot Weiß Geilenkirchen geschlagen geben.

### Damen 40-2

### TC GW Barmen – TC Haaren

5:1

Beim TC GW Barmen hingen die Trauben für unsere Damen 40-2 leider deutlich zu hoch. Bei den Einzeln konnte allein Johanna Swit der Kontrahentin Paroli bieten. Ein 6:3 und 7:5 konnte man noch als Achtungserfolg verbuchen. Aus den anderen drei Einzeln konnten Rosi Grefen, Gerda Fassbender und Elly Stijnen insgesamt nur 6 Spiele holen. Einen Achtungserfolg erzielten hingegen Johanna Swit und Rosi Grefen im Doppel 1. Nach einem 6:4-Satzverlust konterten sie mit einem 2:6 Satzgewinn. Dann wurde der Match-Tie-Break zur Nervensache. In einem hart umkämpften Spiel ging der verdiente Sieg mit einem 9:11 verdienter Maßen an unser Duo.

### Herren (Frzp Waldfeucht)

### TC Lövenich - Frzp Waldfeucht

3:3

Dieses Unentschieden ließ sämtliche Hoffnungen auf den zuvor noch theoretisch möglichen Aufstieg platzen. Da half es auch nichts, dass die Haarener Arndt Vinken und Christoph Schröders im Einzel sicher punkteten. Als besonderes Highlight dieses Tages ist der Match-Tie-Break von Arndt Vinken/Tim Sommer zu nennen. Sie gewannen ihre Partie durch einen Match-Tie-Break, den sie dank stahlharter Nerven mit sage und schreibe 15:17 für sich entscheiden konnten. Was für ein Saison-Finale!

(GW)